



Der DJK-Sportverein Wallnsdorf (links) und der FC Plankstetten sind dieses Mal die Kontrahenten im „Spiel der Woche“. Beide sind vor diesem Derby aufeinander heiß.

Fotos: Guttenberger

Ist nun Wallnsdorf mit dem Auswärtssieg dran?

SPIEL DER WOCHE Der Gastgeber am Sonntag, der FC Plankstetten, hält dagegen / Trotz der kleinen Chance auf Platz zwei stapelt SVW-Coach Schmidt tief

VON FRANZ GUTTENBERGER

LANDKREIS. Unser „Spiel der Woche“ führt dieses Mal in die Kreisklasse Neumarkt Süd. Hier treffen am Sonntag der FC Plankstetten und die DJK/SV Wallnsdorf/Schweigersdorf aufeinander. Beide Teams kennen sich seit der Vereinsgründung. Plankstetten spielte bis vor einigen Jahren noch im Bezirk Regensburg. Die Pfarrei zu

Plankstetten verbindet beide Vereine. Das ist ein echtes Derby, ein Zuschauermagnet. Im Hinspiel gab es für Plankstetten einen Auswärtssieg.

Für den Gast aus Wallnsdorf spricht die Tatsache, dass er seit der Winterpause kein Spiel mehr verloren hat und auf Platz zwei in der Tabelle rangiert. Die Gäste haben mit Bernhard Schmidt einen erfahrenen Trainer, der zwar in Rappersdorf wohnt, sich aber in Wallnsdorf-Schweigersdorf wie zu Hause wohl fühlt. „Wir haben ein Spiel mehr als der SV Mühlhausen und der FC Haunstetten, so dass wir am Ende kaum noch Chancen auf Platz zwei haben werden“, sagt der Trainer. Dennoch möchte man in Plankstetten die Chance nutzen und drei Punkte holen.

Die Mannschaft ist gut drauf und in allen Teilen gleich stark besetzt. Im Tor hat der Coach Andreas Karg reaktiert und dieser ist zu einer festen Größe

SPIEL DER WOCHE



DIE LAGE

- ▶ **Wallnsdorf** (57 Punkte) hat als Zweiter nur noch zwei Spiele. Auf Relegationsplatz zwei spekuliert auch noch Haunstetten (55, ein Spiel weniger).
- ▶ **Plankstetten** (44) ist als Vierter frei von Hoffnungen und Sorgen. (lr)

ße im Team gereift. Matthias Karg, der einige Zeit in Beilngries spielte, hat wieder zu alter Form gefunden und gehört wie Christian Stark zu den Leistungsträgern. Zu Beginn der Saison war es der Wunsch, vielleicht auf Platz drei zu kommen. Dies scheint gelun-

gen zu sein“, gibt sich Schmidt vorsichtig und fügt hinzu: „Wenn es mehr wird, warum auch nicht“. Und so weiß man beim Gast, dass das Derby in Plankstetten alles andere als einfach werden wird.

Der FC Plankstetten nimmt Platz vier in der Tabelle in. Die von Spielertrainer Manfred Wein betreute Truppe hat gerade gegen Mannschaften im vorderen Tabellenbereich starke Spiele gezeigt und gegen vermeintlich schwächere Clubs Punkte abgegeben. Zuletzt gab es in Erasbach eine saftige 0:4 Niederlage, sodass die Heimelf mit dem Aufstieg noch Abstieg nichts mehr zu tun hat.

Man kann befreit aufspielen, hat aber dennoch Sorgen: Gleich mehrere Leistungsträger fehlen wie Christian Höfler oder Michael Fischer. Im Tor hat man im Neuzugang Korbinian Hain einen starken Mann zwischen den Pfosten. Spielleiter Markus Hum-

mel wird gegen Wallnsdorf als Libero agieren. Und er weiß, was auf ihn zukommt. „Die Stärke von Plankstetten liegt in der Vorwärtsbewegung. Aufgrund der großen Verletztenliste gehen wir als Außenseiter ins Spiel“, sagt Abteilungsleiter Wolfgang Huber. Er weiß aber auch aus Erfahrung, dass gerade Derbys einen eigenen Charakter haben und Überraschungen das Schöne am „König Fußball“ sind.



„Wir wollen gegen den Wallnsdorf einen weiteren Sieg holen.“

MARKUS HUMMEL IST DER SPIELLEITER UND LIBERO

DES FC PLANKSTETTEN



„Gegen Plankstetten will ich treffen und mein Tor-konto erhöhen.“

MATTHIAS ANGERER IST EIN STÜR-

MER DER DJK/SV WALLNSDORF